

Bunt sind schon die Wälder

Text: Johann Gaudenz von Salis-Seewis (1762–1834) 1793

Melodie: Johann Friedrich Reichardt (1752–1814) 1799

Satz: Robert Sund (*1942) 2017

Lebhaft und lustig

mf

1. Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder und der Herbst be-

mf

gelb die Stoppelfelder und der Herbst be-

mf

und _____ der

6

ginnt. _____ Rote Blätter fallen, graue Nebelwal len,

ginnt. _____ Rote Blätter fallen, _____ Nebelwal len,

Herbst be-ginnt. Rote Blätter fallen, graue Nebelwal len,

11

kühler weht der Wind. _____ *mp* uh _____

- ler weht der Wind. _____ *mp* uh _____

der Wind. _____ *f* uh _____

2. Wie die volle Traube aus dem Reben-

16

_____ uh _____ uh _____

_____ uh _____ uh _____

lau-be purpurfarbig strahlt! _____ Am Geländer reifen Pflirsiche mit

22 *mp*

3. Flin - ke Trä - ger

f

3. Flin - ke Trä - ger sprin - gen

mp

Strei - fen rot und weiß be - malt. 3. Flin - ke Trä - ger

27

sprin - gen und die Mäd - chen sin - gen, ju - belt froh!

und die Mäd - chen sin - gen, al - les ju - belt froh!

sprin - gen und die Mäd - chen sin - gen, ju - belt froh!

32

Bun - te Bän - der schwe - ben zwi - schen ho - hen Re - ben auf dem Hut von Stroh.

schwe - ben zwi - schen ho - hen Re - ben auf dem Hut von Stroh.

Bun - te Bän - der schwe - ben zwi - schen ho - hen Re - ben auf dem Hut von Stroh.

37 *f*

Ge - tönt und Flö - te bei der A - bend - rö - te und im Mon - des - glanz,

4. Ge - tönt und Flö - te bei der A - bend - rö - te und im Mon - des - glanz,

4. Ge - tönt und Flö - te bei der A - bend - rö - te und im Mon - des - glanz,

43 *rit.*

jun - ge Win - ze - rin - nen win - ken und be - gin - nen fro - hen Ern - te - tanz.

jun - ge Win - ze - rin - nen win - ken und be - gin - nen fro - hen Ern - te -, Ern - te - tanz.

jun - ge Win - ze - rin - nen win - ken und be - gin - nen fro - hen Ern - te -, Ern - te - tanz.